

Anlagevermögen und Fördermittel im Krankenhaus – Grundlagen zur Buchung und Bilanzierung

Produktnummer 2026-1347SP

Termin 20.07.2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Einführung in die einschlägigen rechtlichen Vorschriften sowie Buchungstechnik und Jahresabschlussarbeiten beim Anlagevermögen

- Grundsätze der Investitionsfinanzierung im Krankenhaus
- Gesetzliche Grundlagen und deren Anwendung (u. a. Abgrenzungsverordnung, Landeskrankenhausgesetz, Pauschalmittelverordnung)
- Handelsrechtliche Bilanzierungsgrundsätze zum Anlagevermögen
- Verwendung von Fördermitteln im Krankenhaus
- Verbuchung von Einzel- und Pauschalfördermitteln mit den Besonderheiten bei geförderten Anlagenabgängen, Fördermittelvorgriffen und Mischfinanzierungen
- Ausgleichsposten für Eigenmittel- und Darlehensförderung
- Andere Finanzierungsarten (Zuschüsse Dritter, Spenden, Rücklagenfinanzierung)

Die einzelnen Sachverhalte werden mit zahlreichen Praxisbeispielen unterlegt.

Dozent

Dipl.-Betriebswirt (FH) Alfred Lein

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, ETL Aucon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

Lernziele

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Grundlagen der Bilanzierung des Anlagevermögens und der Fördermittel im Jahresabschluss eines Krankenhauses zu vermitteln. Aufbauend hierauf werden in dem gesonderten Spezialseminar "Anlagevermögen und Fördermittel im Krankenhaus – Sonderfragen zur Verwendung von Fördermitteln und Bilanzierung" vertiefend Besonderheiten zum

Ort

VWA Bildungshaus Wolframstr. 32 70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Johanna Coskun 0711 21041-20 j.coskun@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Tobias Wiedemann 0711 21041-53 t.wiedemann@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Anlagevermögen eines Krankenhauses, insbesondere im Zusammenhang mit Fördermitteln, Umsetzung des KHZG, bilanziellen Konsequenzen aus der Krankenhausstrukturreform, steuerliche Einflüsse etc., vermittelt.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem Finanzbereich in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen